

Badischer Sportschützenverband 1862 e.V.

Mitglied im Deutschen Schützenbund e.V.
Badischen Sportbund Nord e.V.
Landessportverband Baden-Württemberg e.V.
Landesleistungszentrum Sportschießen Baden-Württemberg e.V.



Ausschreibung

Landesmeisterschaft 2022

1. Termine und Orte der Landesmeisterschaften

Die Termine und Austragungsorte der einzelnen Disziplinen und Klassen sind dem beiliegenden Terminplan (Anlage 2) zu entnehmen.

2. Meldungen zu den einzelnen Landesmeisterschaften

Die Meldedaten (Export aus dem Sportprogramm) sind per **E-Mail** an die Geschäftsstelle des Badischen Sportschützenverbandes (infolge BSV genannt) zu senden. Zusätzlich sind die Ergebnisse aus dem Kreismeisterschaftsprogramm - als Ausdruck der offiziellen Ergebnisliste, mit den Namen aller Mannschaftsschützen, die Wettbewerbe sortiert in der Reihenfolge der Sportordnungsnummern des DSB - als **PDF- Datei** der E-Mail beizufügen.

Die Meldedaten sind an sportmeldungen@bsvleimen.de zu senden.

Zur Erstellung der Meldedaten darf nur die vom Verband ausgegebene Programmversion verwendet werden. Ausnahme siehe Anlage 10 und 11. Die Bogenwettbewerbe, Sommerbiathlon und Target Sprint sind gemäß den entsprechenden Anlagen zu melden. Alle Wettbewerbe sind in vollen Ringzahlen (**keine** Zehntelwertung) zu melden.

Meldetermine der Kreise an den Landesverband – siehe Anlage 2 (Termine und Orte). Die Meldetermine sind einzuhalten. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Schützen/innen, die durch den Kreis nicht nach den Vorgaben dieser Ausschreibung gemeldet wurden, haben keine Startberechtigung.

Ein Vorschießen zur Landesmeisterschaft ist nur nach den Regeln der Sportordnung des DSB gestattet und muss schriftlich, unter Beilage der Einladung der übergeordneten Veranstaltung, beantragt werden.

Ein Vorschießen aus persönlichen Gründen kann nur nach den Regeln der Anlage 12 dieser Ausschreibung erfolgen.

Anschrift für die Einreichung des Antrages nebst den erforderlichen Unterlagen:
Badischer Sportschützenverband e.V.
Badener Platz 2
69181 Leimen

oder alternativ als PDF-Scan an sportmeldungen@bsvleimen.de

3. Wettbewerbe

Ausgeschriebene Wettbewerbe - siehe Anlage 1 bis 1.3

Einzel- u. Mannschaftswertung - siehe Anlage 1 bis 1.3

Schusszahlen und Scheiben - siehe Anlage 4

Geschossen wird nach der gültigen SpO des DSB, sowie deren Änderungen und Ergänzungen.

3.1 Zusätzlich ausgeschriebene Wettbewerbe

GK - Unterhebelgewehr (1.57) Anlage 8

Ordonnanzgewehr 100 m aufgelegt (1.55) Anlage 9

Luntentpistole (7.61) Anlage 10

Rahmenprogramm Perkussionsdienstgewehr 50m stehend (7.21) Anlage 11

4. Wettkampfklassen

Siehe Anlage 3.1 und 3.2

5. Teilnahmeberechtigung für Einzelstarter und Mannschaften

Startvoraussetzung für Einzelstarter und Mannschaften ist die Meldung der Daten der dem Sportjahr zugehörigen Kreismeisterschaften durch die Kreissportleiter. Die auf den Kreismeisterschaften erzielten Ergebnisse der Einzelschützen sowie der Mannschaften dienen als Meldeergebnisse zur Landesmeisterschaft.

Es dürfen bei den Kreismeisterschaften nur die vom DSB zugelassenen Wettkampfscheiben verwendet werden.

Bei Verwendung elektronischer Scheibenanlagen gelten die entsprechenden Regeln der Sportordnung. Die Abgabe der Meldungen zu den Landesmeisterschaften zu den in dieser Ausschreibung angegebenen Terminen.

Ausnahmen sind die Rahmenprogramme:

- Luntentpistole (7.61), Meldung gemäß Anlage 10
- Perkussionsdienstgewehr 50m stehend (7.21), Meldung gemäß Anlage 11

6. Zulassung zu der Landesmeisterschaft

Die Zulassung = Einberufung erfolgt durch die Zusendung der Startkarten an die Vereine per E-Mail an die Vereine (OSM).

Die nach dem Vorliegen der Meldeergebnisse ermittelten Zulassungsringszahlen bzw. Treffer werden als unverbindliche Vorabinformation veröffentlicht.

Die Schusszahlen, die für die Ermittlung des Limits verbindlich sind, entnehmen Sie der Anlage 4.

Vereine, deren Schützen nicht oder nur teilweise an den LM teilnehmen wollen, melden dies rechtzeitig Ihrem Kreissportleiter, damit er einen entsprechenden Vermerk in den Meldedaten des Kreises an den BSV vornehmen kann. Ist der betreffende Schütze in den Meldedaten vorhanden und in der Ergebnisliste nicht vermerkt, dass eine Abmeldung vorliegt, ist das durch die Einteilung fällige Startgeld zu entrichten.

7. Startgeld

Nach Einteilung der Landesmeisterschaften werden die Startgeldrechnungen per **E-Mail** an die Vereine (OSM) versendet.

Startgelder zur Landesmeisterschaft siehe Anlage 5.

8. Allgemeine Bestimmungen

- 8.1 Die Uhrzeit der Siegerehrung wird durch Aushang am Wettkampfort bekannt gegeben. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Meisterschaft. Sportler, die bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, erhalten keine Auszeichnungen. Hiervon ausgenommen sind Sportler, auf welche die Regel 0.9.4 der SpO Anwendung findet. In diesem Fall werden die Auszeichnungen auf dem Postweg zugestellt. Mannschaftsmedaillen werden als kompletter Satz ausgegeben, sofern ein Sportler aus der betreffenden Mannschaft bei der Siegerehrung anwesend ist.
- 8.2 Alle anderen, bei der Siegerehrung nicht anwesenden Sportler, haben die Möglichkeit, ihre Medaillen und Urkunden, sofern bei der Siegerehrung eine schriftliche Entschuldigung vorlag, persönlich oder durch einen Beauftragten bis zum 30.09. des aktuellen Sportjahres in der Geschäftsstelle des BSV abzuholen. Ein Versand der Auszeichnungen erfolgt nicht. Die Auszeichnungen und Urkunden werden nicht über den oben angegebenen Termin hinaus aufbewahrt; der Anspruch darauf verfällt.
- 8.3 Ergebnisse, die nach der Regel 0.9.4 der SpO. geschossen werden, werden in die Rangliste der Landesmeisterschaft aufgenommen. Resultate, die bei einer übergeordneten Veranstaltung nach der Regel 0.9.4 der Sportordnung erzielt werden, müssen der jeweiligen Schießleitung bei Abschluss des Wettkampfes mit der Angabe der Einzelserien am Veranstaltungsort vorliegen.
- 8.4 Durch Ihre Meldung zu den Landesmeisterschaften erkennen die Teilnehmer diese Ausschreibung an. Bei Standausfall und einer eventuellen Verlegung auf eine andere Standanlage oder einer Neuansetzung des Wettbewerbes an einem anderen Tag können dem Veranstalter keine Kosten in Rechnung gestellt werden.
- 8.5 Stellung der Mitarbeiter durch die Vereine nach Ziffer 0.6.1 der SpO.
- 8.6 Alle Teilnehmer sind verpflichtet den Verbandsausweis sowie beim Start für verschiedene Vereine und Verbände einen Wettkampfpass, aus dem die Startberechtigung hervorgeht, auf Verlangen vorzulegen. Die Startkarte ist bei allen Starts in Papierform vorzulegen. Ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass) ist bei Schützen ab dem 16. Lebensjahr obligatorisch und ist ebenfalls auf Verlangen vorzulegen.
- 8.7 Ausländische Staatsangehörige benötigen eine Startgenehmigung des Deutschen Schützenbundes. Das entsprechende Antragsformular kann bei den Kreisen und beim Badischen Sportschützenverband angefordert werden. Die Startgenehmigung ist vor Beginn des Sportjahres zu beantragen.
- 8.8 Als Voraussetzung für die Teilnahme von minderjährigen Schützen, bei denen aufgrund ihres Alters eine Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten oder gegebenenfalls eine behördliche Ausnahmegenehmigung von der Alterserfordernis gesetzlich vorgeschrieben wird, ist die Erklärung bzw. Genehmigung dem Veranstalter zwecks Kontrolle vorzulegen.
- 8.9 Für das Vorderladerschießen ist die gültige Originalerlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes bei der Waffenkontrolle unaufgefordert vorzulegen, ein Start ohne dieses Dokument ist nicht möglich.
- 8.10 Differenzen, die sich aus der Einberufung ergeben, sind von dem betreffenden Teilnehmer oder durch den Verein sofort an den BSV zu melden.
- 8.11 Der BSV wird, wenn möglich, eine Lösung herbeiführen. Ist dies nicht möglich, hat sich der Schütze für einen Start zu entscheiden. Das Startgeld für die Wettbewerbe, in denen der Schütze bei Startzeitüberschneidungen unverschuldet nicht an den Start gehen konnte, wird auf Antrag erstattet.
- 8.12 Kann ein Wettbewerb - durch Überschneidungen der Wettbewerbe oder Wettkampfklassen - nicht an einem Tag beendet werden, erfolgt die Siegerehrung nach Abschluss des kompletten Starterfeldes dieses Wettbewerbes oder dieser Wettkampfklasse gegebenenfalls auch erst an einem anderen Tag, der von der Schießleitung am Wettkampfort bekannt gegeben wird.
- 8.13 Flinten Wettbewerbe können an einem oder an zwei Tagen ausgetragen werden.

- 8.14 Alle zur Landesmeisterschaft qualifizierten Flintenschützen müssen sich nach Erhalt der Startkarte bis spätestens 24 Stunden vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn beim Landesreferenten anmelden (per Telefon, Fax oder Mail). Ohne fristgerechte Anmeldung kein Start! Unmittelbar nach dem jeweiligen Meldeschluss wird der Rottenplan erstellt, auf der Homepage des BSV veröffentlicht und per Mail allen Teilnehmervereinen übermittelt.
- 8.15 Bei der Landesmeisterschaft dürfen nur Wurfscheiben des Typs „VIVAZ NATURA“ oder „VIVAZ ECO-STAR 2.0“ verwendet werden. Andere Scheiben sind nicht zugelassen.
- 8.16 Das Training der Wurfscheibenschützen erfolgt auf eigene Rechnung.
- 8.17 Die unter 8.13 bis 8.16 aufgeführten Punkte haben für alle Flintenwettbewerbe Gültigkeit.
- 8.18 Die Waffenkontrolle erfolgt an der durch Aushang bezeichneten Stelle und ist für alle Teilnehmer verbindlich. Die Kontrolle der Schießkleidung erfolgt durch die Aufsichten am Stand. Nachkontrollen der Waffen, Ausrüstung sowie der Schießkleidung während und nach dem Schießen bleiben vorbehalten. Wer nach der Prüfung und Zulassung an der Waffe oder Kleidung eine unerlaubte Änderung vornimmt, wird disqualifiziert und von der weiteren Teilnahme an der Landesmeisterschaft ausgeschlossen, das Startgeld verfällt.
- 8.19 Bei den Wettbewerben, bei denen ein Scheibenwechsler notwendig ist, sorgen die Teilnehmer selbst für den erforderlichen Helfer. Die Standaufsicht wechselt keine Scheiben.
- 8.20 Bei der Disziplin 1.58 Ordonnanzgewehr muss der Gewehrriemen beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen.
- 8.21 Einsprüche und ihre Behandlung erfolgen nach Regel 0.13 der SpO. Für Einsprüche sind nur die dafür vorgesehenen Vordrucke zu verwenden. Diese sind beim Leiter der LM erhältlich und wieder abzugeben. Es wird eine Gebühr erhoben.
- 8.22 Bei Einsprüchen gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit den zugelassenen Ringlesemaschinen gewertet worden sind, wird das Ergebnis nur visuell überprüft. Eine Nachwertung mittels Schusslochprüfer erfolgt nicht.
- 8.23 Die Anlagen 1 - 13 sind Bestandteil dieser Ausschreibung.
- 8.24 Die Ergebnisse der Landesmeisterschaft werden auf der Internetseite des BSV veröffentlicht.
- Ergänzend zu dieser Ausschreibung gelten die aktuelle Sportordnung des DSB mit den neuesten Änderungen und Ergänzungen sowie die Ausschreibungen zu den Deutschen Meisterschaften.

9. Sicherheitshinweis

Schützen, die bei der Landesmeisterschaft die Sicherheitsbestimmungen missachten werden disqualifiziert. Siehe Anlage 13.

10. Datenschutz

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des BSV erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des BSV sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

11. Haftungsausschluss

Der BSV schließt eine Haftung für Schäden bei An- und Abreise sowie bei der Teilnahme an der Landesmeisterschaft ausdrücklich aus.

12. Änderungsvorbehalt

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

Diese Ausschreibung wurde mit den Anlagen 1 bis 13 am 06.11.2021 vom Sportausschuss des BSV beschlossen.

Wettbewerbe und zugelassene Klassen AufLAGeschießen

2022	Klassen	Senioren I				Senioren II				Senioren III				Senioren IV				Senioren V				Senioren VI				sonstiges	
		m		w		m		w		m		w		m		w		m		w		m		w			
	Alter	51		60		61		65		66		70		71		75		76		80		81		99			
	Jahrgang	1971 - 1962				1961 - 1957				1956 - 1952				1951 - 1947				1946 - 1942				1941 - 1923					
	Wettbewerb / SpO	70		71		72		73		74		75		76		77		78		79		80		81			
	Luftgewehr Auflage	1.11	E	M	E	b70	E	b70	E	b70	E	b70	E	b74	E	b74	E	b74	E	b74	e	b74	e	b74			
	KK - Gewehr Auflage 100 m	1.36	E	M	E	b70	E	b70	E	b70	E	b70	E	b74	E	b74	E	b74	E	b74	e	b74	e	b74	e	b74	Visierung: Diopter und Korn od. Zielfernrohr
	KK - Gewehr Auflage 50 m	1.41	E	M	E	b70	E	b70	E	b70	E	b70	E	b74	E	b74	E	b74	E	b74	e	b74	e	b74	e	b74	Visierung: Diopter und Korn od. Zielfernrohr
	10 m Luftpistole Auflage	2.11	E	M	E	b70	E	b70	E	b70	E	b70	E	b74	E	b74	e	b74	E	b74	e	b74	e	b74	e	b74	
	50 m Pistole Auflage	2.21	E	M	b70	b70	b70	b70	b70	b70	E	M	b74	b74	E	b74	b76	b74	b76	b74	b76	b74	b76	b74	b76	b74	
	25 m Pistole Auflage	2.42	E	M	b70	b70	b70	b70	b70	b70	E	M	b74	b74	E	b74	b76	b74	b76	b74	b76	b74	b76	b74	b76	b74	
	Anschlag:	stehend *								auch sitzend																	
		Höhermeldung nach Sportordnung zu Beginn des Sportjahres möglich.																									

E Einzelwertung
M Mannschaftswertung

e Einzelwertung bis Landesmeisterschaft
m Mannschaftswertung bis Landesmeisterschaft

 neu 2022

In den Wettbewerben KK-Gewehr Auflage 1.36 und 1.41 muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden.

* Nur mit Eintrag im Hilfsmittelausweis auch sitzend.

Wettbewerbe und zugelassene Klassen für Menschen mit körperlicher Behinderung

Klasse	Kennz. d. SpO	SH2/AB2 m/w mit Hilfsmittel		SH1 /AB1 m ohne Hilfsmittel		SH1 /AB1 w ohne Hilfsmittel		AB3 m/w mit Hilfsmittel		SH3 m/w ohne Hilfsmittel		sonstiges
		90	92	93	94	96						
Luftgewehr	1.10	E	-	E	-	E	-	E	-	E	-	alle Klassen Zehntelwertung
LG liegend	1.18	E	-	E	-	b92	-	-	-	-	-	alle Klassen Zehntelwertung
Zimmerstutzen	1.30	E	-	E	-	b92	-	-	-	-	-	
KK - 100 m	1.35	E	-	E	-	b92	-	-	-	-	-	
KK - 3x40	1.60	-	-	E	-	b92	-	-	-	-	-	
KK - Liegendkampf	1.80	E	-	E	-	b92	-	-	-	-	-	
10 m Luftpistole	2.10	-	-	E	-	b92	-	-	-	-	-	
10 m Luftpistole Standard*	2.18	-	-	E	-	b92	-	-	-	-	-	
50 m Pistole	2.20	-	-	E	-	b92	-	-	-	-	-	
25 m Pistole	2.40	-	-	E	-	b92	-	-	-	-	-	

Disziplinen mit Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten und Nichtbehinderten Wettbewerben

*wird nur auf einscheibige Anlagen geschossen

neu 2022

Wettbewerbe und zugelassene Klassen Target Sprint / Sommerbiathlon

2022	Klassen	Schüler m	Schüler w	Jugend m	Jugend w	Junioren m	Junioren w	Herren I	Damen I	Herren II	Damen II	Herren III	Damen III	Herren IV	Damen IV
	Alter	12	14	15	16	17	20	21	40	41	50	51	60	61	u. älter
	Jahrgang	2010 - 2008		2007 - 2006		2005 - 2002		2001 - 1982		1981 - 1972		1971 - 1962		1961 u. älter	
Wettbewerb / SpO	Klasse	20	21	30	31	40/42	41/43	10	11	12	13	14	15	16	17
LG Sprint		E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b15
LG Massenstart		E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b15
LG Staffel		M	M	M	M	M	M	M	M	b10	b11	M	M	b14	b15
KK Sprint		-	-	b40/42	b41/43	E	E	E	E	b10	b11	E	b11	b14	b11
KK Massenstart		-	-	b40/42	b41/43	E	E	E	E	b10	b11	E	b11	b14	b11
KK Staffel		-	-	b40/42	b40/42	M	M	M	M	b10	b11	M	M	b14	b15
Target Sprint Einzel		E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	b13	E	b13
Target Sprint Single Mixed		-	-	M		M		M		b10/11		M		b14/15	
Target Sprint Mixed Team		-	-	M		M		M		b10/11		M		b14/15	

E
M

Einzelwertung
Mannschaftswertung

e
m
-

Einzelwertung bis Landesmeisterschaft
Mannschaftswertung bis Landesmeisterschaft
Keine Startberechtigung



neu 2022

Meldeschluss

12.04.2022	LM Sommerbiathlon und Target Sprint	Antrag nach Anlage 14	kein
26.04.2022	LM allgemein	Antrag nach Anlage 14	03.05.2022
15.05.2022	LM Lfd. Scheibe 10m	Antrag nach Anlage 14	kein

23.04.2022		Target Sprint	alle zugel. Klassen	Hüffenhardt
		Sommerbiathlon / LG & KK		
24.04.2022		Sommerbiathlon / Massenstart	alle zugel. Klassen	Hüffenhardt
14.05.2022	5.43	Feldarmbrust	alle zugel. Klassen	Kronau
28.05.2022	4.10	Laufende Scheibe 10 m	alle zugel. Klassen	Walldorf
	4.15	Laufende Scheibe 10 m Mix		
	1.58	Ordonnanzgewehr offene Visierung	alle zugel. Klassen	Neckarau
	1.59	Ordonnanzgewehr gesch. Visierung		
29.05.2022	4.20	Laufende Scheibe 50 m	alle zugel. Klassen	Walldorf
	4.25	Laufende Scheibe 50 m Mix		
03.06.2022	7.30 / 7.31	Vorderlader Steinschlossge. 50 & 100 m	alle zugel. Klassen	Pforzheim
	7.60	Vorderlader Steinschlosspistole		
	7.61	Vorderlader Luntenspistole		
	7.35	Muskete		
04.06.2022	7.10 - 7.21	Vorderlader Langwaffen	alle zugel. Klassen	Pforzheim
	2.60	25 m Standardpistole		
	2.45	25 m Zentralfeuerpistole		
05.06.2022	1.10	Luftgewehr	11 / 13 / 15 / 17 / 19	Pforzheim
	1.30	Zimmerstutzen	14 / 15 / 16 / 90 / 92	
	1.60	KK 3 x 40	10 / 12	
	2.10	Luftpistole	11 / 13	
	2.20	50 m Pistole	10 - 16 / 40 / 42	
	7.40 / 7.50	Vorderlader Kurzwaffen	alle zugel. Klassen	
12.06.2022	7.71 / 7.72	Vorderlader-Flinte	alle zugel. Klassen	Pforzheim
18.06.2022	1.42	KK 50 m 30 Schuss	alle zugel. Klassen	Pforzheim
	1.80	KK Liegendkampf	10 / 11 / 12 / 13	
	2.10	Luftpistole	14 - 19	
	2.30	25 m Schnellfeuerpistole	alle zugel. Klassen	
	2.42	25 m Pistole Auflage	alle zugel. Klassen	
19.06.2022	1.10	Luftgewehr	14 / 16 / 18 / 90 - 96	Pforzheim
	1.40	KK 3 x 20	10 / 12	
	2.40	25 m Pistole	10 / 11 / 15 / 30 - 43	
25.06.2022	1.80	KK Liegendkampf	30 / 31 / 40 / 41 / 42 / 43	Ittersbach
	3.20	Flinte Skeet	alle zugel. Klassen	Pforzheim
	5.20	Armbrust 30 m int.	alle zugel. Klassen	Dossenheim
26.06.2022	1.20	Luftgewehr 3-Stellung	20 / 21 / 30 / 31	Ittersbach
	1.60	KK 3 x 40	40 bis 43	
	3.20	Flinte Skeet	alle zugel. Klassen	Pforzheim
	5.10	Armbrust 10 m	alle zugel. Klassen	Dossenheim
	5.31	Armbrust 30 m national		

02.07.2022	1.35	KK 100 m	14 - 16	Pforzheim
	1.57	KK - Unterhebelgewehr	alle zugel. Klassen	
	1.10	Luftgewehr	20 / 21 / 30 / 31 / 40 / 41 / 42 / 43	
03.07.2022	1.35	KK 100 m	10 / 11 / 12	Pforzheim
	1.40	KK 3x20	30 / 31 / 40 / 41 / 42 / 43	
	2.10	Luftpistole	20 / 21 / 30 / 31 / 40 / 41 / 42 / 43	
09.07.2022	1.40	KK 3 x 20	14 - 19	Pforzheim
	3.10	Flinte Trap	alle zugel. Klassen	
10.07.2022	1.40	KK 3 x 20	11 / 13	Pforzheim
	1.80	KK Liegendkampf	14 - 18	
	2.17	10 m Luftpistole Mehrkampf	alle zugel. Klassen	Ettlingen
	2.18	10 m Luftpistole Standard		
	2.21	50 m Pistole Auflage		
16.07.2022	1.30	Zimmerstutzen	10 / 11 / 12	Pforzheim
	2.10	Luftpistole	10 / 12	
	2.40	25 m Pistole	14 / 16	Nußloch
	3.15	Flinte Doppeltrap	alle zugel. Klassen	
17.07.2022	1.10	Luftgewehr	10 / 12	Pforzheim
	2.53 - 2.59	25 m Pistole und Revolver	alle zugel. Klassen	
23.07.2022	1.55	Ordonnanzgewehr 100m aufgelegt	alle zugel. Klassen	Neckarau
24.07.2022	1.57	GK - Unterhebelgewehr	alle zugel. Klassen	Neckarbischofsheim
30.07.2022	1.36	KK - Gewehr Auflage 100 m	74 - 81	Eggenstein
31.07.2022	1.36	KK - Gewehr Auflage 100 m	70 - 73	Eggenstein
06.08.2022	1.11	Luftgewehr Auflage	70 - 73	Ettlingen
	1.41	KK - Gewehr Auflage 50 m	74 - 81	
	2.11	10 m Luftpistole Auflage	alle zugel. Klassen	
07.08.2022	1.11	Luftgewehr Auflage	74 - 81	Ettlingen
	1.41	KK - Gewehr Auflage 50 m	70 - 73	

Änderungen vorbehalten

Einteilung der Wettkampfklassen nach Regel 0.7.1 der
Sportordnung des DSB für das Sportjahr 2022
Kugel-, Flinte-, Armbrust-, Target Sprint-
und Sommerbiathlonwettbewerbe

Klassenbezeichnung	Altersbereich			KL. Nr.	Jahrgänge	
Schüler I männlich	11	-	14	20*	2011	2008
Schüler I weiblich	11	-	14	21*	2011	2008
Jugend männlich	15	-	16	30	2007	2006
Jugend weiblich	15	-	16	31	2007	2006
Junioren II männlich	17	-	18	42	2005	2004
Junioren II weiblich	17	-	18	43	2005	2004
Junioren I männlich	19	-	20	40	2003	2002
Junioren I weiblich	19	-	20	41	2003	2002
Herren I	21	-	40	10	2001	1982
Damen I	21	-	40	11	2001	1982
Herren II	41	-	50	12	1981	1972
Damen II	41	-	50	13	1981	1972
Herren III	51	-	60	14	1971	1962
Damen III	51	-	60	15	1971	1962
Herren IV	61	-	70	16	1961	1952
Damen IV	61	-	70	17	1961	1952
Herren V	71	-	...	18	1951	und älter
Damen V	71	-	...	19	1951	und älter

* Bitte die waffenrechtlichen Bestimmungen - **Mindestalter** - und Ausschreibung zur DM beachten.

Änderungen der Wettkampfklassen und Bezeichnungen bleiben vorbehalten!

Einteilung der Wettkampfklassen nach Regel 0.7.1 der
Sportordnung des DSB für das Sportjahr 2022
Auflagewettbewerbe

Klassenbezeichnung	Altersbereich		KL. Nr.	Jahrgänge		
Senioren I männlich	51	- 60	70	1971	1962	stehend
Senioren I weiblich	51	- 60	71	1971	1962	
Senioren II männlich	61	- 65	72	1961	1957	
Senioren II weiblich	61	- 65	73	1961	1957	
Senioren III männlich	66	- 70	74	1956	1952	auch sitzend
Senioren III weiblich	66	- 70	75	1956	1952	
Senioren IV männlich	71	- 75	76	1951	1947	
Senioren IV weiblich	71	- 75	77	1951	1947	
Senioren V männlich	76	- 80	78	1946	1942	
Senioren V weiblich	76	- 80	79	1946	1942	
Senioren VI männlich	81	- ...	80	1941	und älter	
Senioren VI weiblich	81	- ...	81	1941	und älter	

Änderungen der Wettkampfklassen und Bezeichnungen bleiben vorbehalten!

Anlage 4 zur Ausschreibung Landesmeisterschaft 2022

Schußzahlen, Scheiben bei den Kreis- und Landesmeisterschaften 2022

* siehe auch zusätzliche Ausschreibungen

Stand 06.11.2021

Kennz.	Disziplin	Klasse	KM	LM	Scheiben
1.10	Luftgewehr	Klassen 20 und 21	20	20	Scheibenstreifen
1.10	Luftgewehr	Übrige Klassen nach Anlage 1	40	40	Scheibenstreifen
1.11	Luftgewehr Auflage	alle ausgeschriebenen Klassen	30	30	Scheibenstreifen
1.18	Luftgewehr liegend	Körperbehindert, alle zug. Klassen	60	60	Scheibenstreifen
1.20	Luftgewehr 3-Stellung	alle Klassen nach Anlage 1	60	60	Scheibenstreifen
1.30	Zimmerstutzen	alle Klassen nach Anlage 1	30	30	30
1.35	KK - 100 m	alle Klassen nach Anlage 1	30	30	3
1.36	KK - 100 m Auflage	alle ausgeschriebenen Klassen	30	30	1 / 15 Spiegel
1.40	KK - 3x20	alle Klassen nach Anlage 1	30	60	10/10/10
1.41	KK - 50 m Auflage	alle ausgeschriebenen Klassen	30	30	15
1.42	KK - 50 m 30 Schuss	alle Klassen nach Anlage 1	30	30	15
1.55	Ordonnanzgewehr aufgelegt	alle Klassen nach Anlage 1	13	13	2
1.56	KK - Unterhebelrepetierer	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	4
1.57	GK - Unterhebelrepetierer	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	4
1.58	Ordonnanzgewehr of. Visierung	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	4
1.59	Ordonnanzgewehr ge. Visierung	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	4
1.60	KK - 3x40	alle Klassen nach Anlage 1	120	120	20/20/20
1.80	KK - Liegendkampf	alle Klassen nach Anlage 1	60	60	30
2.10	10 m Luftpistole	Klassen 20 und 21	20	20	10
2.10	10 m Luftpistole	Übrige Klassen nach Anlage 1	40	40	20
2.11	10 m Luftpistole Auflage	alle ausgeschriebenen Klassen	30	30	15
2.17	10 m Luftpistole Mehrkampf	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	
2.18	10 m Luftpistole Standard	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	
2.20	50 m Pistole	alle Klassen nach Anlage 1	30	60	(3) 6
2.21	50 m Pistole Auflage	alle ausgeschriebenen Klassen	30	30	3
2.30	25 m Schnellfeuerpistole	alle Klassen nach Anlage 1	60	60	5
2.40	25 m Pistole	alle Klassen nach Anlage 1	30	60	(3+1) 6+3
2.42	25 m Pistole Auflage	alle ausgeschriebenen Klassen	30	30	1 / 6 Spiegel
2.45	25 m Zentralfeuerpistole	alle Klassen nach Anlage 1	30	60	(3+1) 6+3
2.53	25 m Pistole 9 mm	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	(4+1) 4+2
2.55	25 m Revolver .357 Magnum	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	(4+1) 4+2
2.58	25 m Revolver .44 Magnum	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	(4+1) 4+2
2.59	25 m Pistole .45 ACP	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	(4+1) 4+2
2.60	25 m Standardpistole	alle Klassen nach Anlage 1	60	60	6
3.10	Flinte Trap	Schüler	75*	75*	*75 gerade
3.10	Flinte Trap	alle weiblichen Starter	100	125	125
3.10	Flinte Trap	Übrige Klassen nach Anlage 1	100	125	125
3.15	Flinte Doppeltrap	alle Klassen nach Anlage 1	150	150	150
3.20	Flinte Skeet	Schüler	75*	75*	*75 Einz.
3.20	Flinte Skeet	alle weiblichen Starter	100	125	125
3.20	Flinte Skeet	Übrige Klassen nach Anlage 1	100	125	125
3.40	Universal Trap	alle Klassen nach Anlage 1	125	125	125
4.10	Lfd. Scheibe 10 m	Schüler	40	40	10
4.10	Lfd. Scheibe 10 m	Übrige Klassen nach Anlage 1	60	60	10
4.15	Lfd. Scheibe 10 m MIX	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	10
4.20	Lfd. Scheibe 50 m	alle Klassen nach Anlage 1	60	60	4
4.25	Lfd. Scheibe 50 m Mix	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	4
5.10	Armbrust 10 m	alle Klassen nach Anlage 1	40	40	40
5.20	Armbrust 30 m	alle Klassen nach Anlage 1	60	60	60
5.31	Armbrust 30 m national	alle Klassen nach Anlage 1	20	20	20
5.43	Feldarmbrust IAU	alle Klassen nach Anlage 1	90	90	
7.10	Perkussionsgewehr	alle Klassen nach Anlage 1	15	15	2
7.15	Perkussionsgewehr 100 m	alle Klassen nach Anlage 1	15	15	2
7.20	Perkussionsdienstgewehr	alle Klassen nach Anlage 1	15	15	2
7.21	Perkussionsdienstgewehr 50 m steh.	alle Klassen nach Anlage 1	15	15	2
7.30	Steinschlossgewehr	alle Klassen nach Anlage 1	15	15	2
7.31	Steinschlossgewehr 100 m lgd.	alle Klassen nach Anlage 1	15	15	2
7.35	Muskete	alle Klassen nach Anlage 1	15	15	1
7.40	Perkussionsrevolver	alle Klassen nach Anlage 1	15	15	2
7.50	Perkussionspistole	alle Klassen nach Anlage 1	15	15	2
7.60	Steinschlosspistole	alle Klassen nach Anlage 1	15	15	2
7.61	Luntenpistole	alle Klassen nach Anlage 1	13	13	2
7.71	Perkussionsflinte	alle Klassen nach Anlage 1	25	25	
7.72	Steinschlossflinte	alle Klassen nach Anlage 1	25	25	

Für Wettbewerbe die auf elektronischen Scheiben geschossen werden, gelten die entsprechenden Regeln der Sportordnung des DSB.

Startgeld

Wettbewerbe Startgeldgruppe 1:

Luftgewehr / LG Auflage / LG Liegend / LG 3 Stellungskampf / Zimmerstutzen / KK 100 m / KK 100 m Auflage / KK 3x20 Schuss / KK 50 m Auflage / KK 50 m 30 Schuss / KK 3x40 Schuss / KK - Unterhebelgewehr / KK Liegendkampf / Luftpistole / Luftpistole Auflage / Luftpistole Mehrkampf / Luftpistole Standard / 50 m Pistole / 50 m Pistole Auflage / 25 m Schnellfeuerpistole / 25 m Pistole / 25 m Pistole Auflage / 25 m Zentralfeuerpistole / 25 m Standardpistole / alle Lfd. Scheibe / Vorderlader - alle Kugelwettbewerbe

Alle Klassen €14,00

Ausnahme: Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen € 5,00

Wettbewerbe Startgeldgruppe 2:

GK - Unterhebelgewehr / Ordonnanzgewehr / Ordonnanzgewehr aufgelegt / 25 m Pistole 9 mm / 25 m Revolver .357 Magnum / 25 m Revolver .44 Magnum / 25 m Pistole .45 ACP / alle Armbrust 10 m und 30 m

Alle Klassen €14,00

Ausnahme: Jugend- und Juniorenklassen € 5,00

Wettbewerbe Startgeldgruppe 3:

Perkussionsflinte / Steinschlossflinte

Alle Klassen €18,00

Wettbewerbe Startgeldgruppe 4:

Trap / Skeet / Universaltrap

Alle Klassen €40,00

Ausnahme: Schüler €25,00

Wettbewerbe Startgeldgruppe 5:

Doppeltrap

Alle Klassen €45,00

Wettbewerbe Startgeldgruppe 6:

Feldarmbrust

Alle Klassen €20,00

Ausnahme: Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen €10,00

Mannschaftsgebühr Startgeldgruppe 7:

Alle Klassen und Wettbewerbe €14,00

Ausnahme: Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen: € 0,00

Wettbewerbe Startgeldgruppe 8:

Sommerbiathlon Sprint / Massenstart und Target-Sprint

Schüler- und Jugendklasse € 8,00

Juniorenklassen	€14,00
Damen- Herrenklasse	€16,00

Staffelwettkampf und Mixed-Mannschaftswettbewerb	
Schüler, Jugend	€ 9,00
Alle übrige Klassen	€12,00

Sonstige Gebühren:

Ersatzstartkarte (Nur nach Bezahlung der Startgeldrechnung)	€ 2,00
Verlegung/Verschiebung Stand und/oder Startzeit falls möglich in Ausnahmefällen	€ 5,00
Bearbeitungsgebühr Vorschießen aus persönlichen Gründen	€15,00
Mannschaftsummeldungen	€ 5,00
Einspruchsgebühr	€30,00

Startgeld = Reuegeld.

am 27.11.2021 durch den BSV Gesamtvorstand genehmigt

Ausschreibung Landesmeisterschaft 2022

Stand 06.11.2021

Sommerbiathlon und Target Sprint - Luftgewehr

1. Termine und Orte

Die Termine und Austragungsorte sind dem Terminplan zur Landesmeisterschaft - Anlage 2 - zu entnehmen.

2. Teilnahmeberechtigung

Alle Mitglieder des Badischen Sportschützenverbandes (bitte die waffenrechtlichen Bestimmungen und Mindestalter beachten).

3. Versicherung und Haftpflicht

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle und sonstige Schäden.

4. Qualifikation/Meldeverfahren zur Landesmeisterschaft

Die Sportler müssen sich über die Kreismeisterschaft jeweils im Einzel- und/oder Massenstart bzw. Target-Sprint-Wettkampf qualifiziert haben. Die LM-Staffel und die Mannschaftswettbewerbe beim Target-Sprint können nur aus diesen Teilnehmern zusammengestellt werden. Die Teilnehmer sind von den Kreisen direkt an sportmeldungen@bsvleimen.de zu melden (dies gilt auch für die Anzahl Staffeln/Mannschaften). Alle von den Kreisen gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt. Die voraussichtlichen Start- und Trainingszeiten können den frühzeitig veröffentlichten Zeitplänen entnommen werden. Meldungen der Kreise werden in elektronischer Form oder per Post angenommen. Die Meldungen müssen folgende Angaben enthalten:

Name, Vorname, Geb. Jahr, Wettkampfklasse, Verein, Mitgliedsnummer.

Meldungen ohne Geburtsjahr werden bei der Zulassung zur LM nicht berücksichtigt.

Meldeschluss siehe Terminplan zur Landesmeisterschaft Anlage 2.

Den Meldungen sind unbedingt die Ergebnislisten der Kreismeisterschaft als Qualifikationsnachweise beizufügen.

Es werden keine Startkarten versandt.

5. Wettbewerbe

Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

5.1 Sommerbiathlon Luftgewehr und Kleinkaliber

Alterserfordernisse

LG: Schüler unter 12 Jahren dürfen mit Ausnahmegenehmigung starten. Das Original der Ausnahmegenehmigung muss beim Wettkampf vorgelegt werden.

KK: 16 Jahre oder jünger.

5.1.1 Sprintwettkampf

Einzel- oder Doppelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden.

5.1.2 Massenwettkampf

Das Starterfeld richtet sich nach der Größe des Schießstandes, maximal dürfen doppelt so viele Sportler wie Schießstände vorhanden sind, starten. Die Entscheidung über eine Anzahl der startberechtigten Sportler in den jeweiligen Klassen trifft die Jury direkt im Anschluss an den Sprintwettkampf.

Disziplin	Wettkampf Klasse	Jahrgang	Streckenlänge und Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Junioren männlich Herren I, II & III	Siehe Anlage 3	4 km Sprint 6 km Massenstart	L, S L, L, S, S	70 m
	Herren IV		3 km Sprint 5 km Massenstart	L, S L, L, S, S	70 m
	Junioren weiblich Damen I, II & III		3 km Sprint 5 km Massenstart	L, S L, L, S, S	70 m
	Jugend männlich & weiblich		3 km Sprint 4 km Massenstart	L, S L, L, S	70 m
	Schüler männlich & weiblich		2,4 km Sprint 3,2 km Massenstart	L, S L, L, S	70 m
KK	Junioren männlich Herren I & III	Siehe Anlage 3	4 km Sprint 6 km Massenstart	L, S L, L, S, S	70 m
	Junioren weiblich Damen I & III		3 km Sprint 5 km Massenstart	L, S L, L, S, S	70 m

5.1.3 Staffelwettkämpfe

Die Staffeln bestehen aus 3 Teilnehmern. Die Staffel muss namentlich und in der Startreihenfolge gemeldet werden. Schüler- und Jugendklassen (nur LG) dürfen nur in gemischten Staffeln gemäß SpO starten. In alle anderen Klassen können klassenübergreifende gemischte Staffeln gebildet werden, wobei diese als männliche Staffeln gelten (weitere Bestimmungen gemäß SpO).

Disziplin	Wettkampf Klasse	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG / KK	Junioren männlich Herren I & III	3 x 3 x 800 m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70 m
	Junioren weiblich Damen I & III	3 x 3 x 800 m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70 m
LG	Jugend männlich & weiblich	3 x 3 x 800 m Staffel	jeweils L, S + max. 3 Schuss Reserve	70 m
	Schüler männlich & weiblich	3 x 3 x 500 m Staffel	jeweils L, L + max. 3 Schuss Reserve	70 m

5.2 Target Sprint - Luftgewehr

Alterserfordernisse

Schüler unter 12 Jahren dürfen mit Ausnahmegenehmigung starten. Das Original der Ausnahmegenehmigung muss beim Wettkampf vorgelegt werden.

5.2.1 Wettkampfablauf

Den Sportlern werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations- u. Finalrennen) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen Sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für Magazine die im Wettkampf benutzt werden sollen).

Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießanlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sek. bestraft. Das kurzzeitige Ablegen für den Ladevorgang (Auffüllen des Magazins/Ladestreifen) ist jedoch erlaubt.

Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Qualifikations- und Finalrennen ablaufen werden:

15 Minuten vor der festgelegten Startzeit

- Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien in der „rifle storage area“

Zur vorgegebenen Startzeit

- Beginn 5 Min. (Team 8 Min.) Vorbereitungszeit (Wettkampfvorbereitung - Anschießen der Waffe)

- Vorbereiten auf den Start (1 Min.)
- Target-Sprint-Qualifikations-/ Finallauf (ca. 8 Min.)
- Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens freimachen der Schießbahnen für das nächste Rennen.

Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen für die Target Sprint-Qualifikations- und Finalläufe sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Klassen	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Schüler männlich & weiblich	Siehe Anlage 3	Qualifikation & Finale 3 x 400 m	L / L
Jugend männlich & weiblich	Siehe Anlage 3	Qualifikation & Finale 3 x 400 m	S / S
Junioren männlich & weiblich			
Herren I, II, III & IV Damen I, II			

5.2.2 Qualifikation

In allen Klassen werden, sofern mehr Starter gemeldet als Schießstände vorhanden sind, werden Qualifikationsrennen im Simultanstart durchgeführt. Es werden 3 Laufrunden von jeweils 400 m absolviert. Zwischen den Laufrunden ist jeweils eine stehende Schießeinlage zu absolvieren. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen maximal 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgegeben werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in einer "Penalty Box" abzuwarten ist. Für die Finalrennen qualifizieren sich jeweils die 2 Erstplatzierten sowie die Zeitschnellsten aller Qualifikationsrennen einer Klasse.

5.2.3 Finale

Die Finalrennen werden als Massenstartrennen ausgetragen. An den Finalrennen können nur Sportler teilnehmen, die sich über die vorhergehenden Qualifikationsrennen qualifiziert haben. Diese werden analog der Qualifikationsrennen (s. Pkt. 5.2.2) durchgeführt.

5.2.4 Gemischter Mannschaftswettkampf (Single Mixed)

Die Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern mit folgender Zusammensetzung:

- Startläufer muss weibliche sein
- Mittelläufer kann ein weiblicher oder ein männlicher Teilnehmer sein
- Schlussläufer muss männlich sein.
- Reine weibliche oder männliche Mannschaften sind nicht zugelassen.

Die Anzahl der Mannschaften je Kreis (max. 3) muss bei namentlicher Nennung aller Mannschaftsmitglieder vor den Wettkämpfen gemeldet werden. Der Wechsel in eine Leistungsstärkere Wettkampfklasse ist gem. SpO 0.7.1.1 möglich.

Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen für den Target Sprint-Mannschaftswettkampf sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Es sind je Mannschaft 3 mal 3 Laufrunden zu je 400 m zu absolvieren. Der Ablauf und die Regeln bezüglich Schießeinlagen, „Penalty Box“ etc. erfolgt analog der Qualifikationsrennen (s. Pkt. 5.2.2).

Klassen	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Jugend männlich & weiblich	Siehe Anlage 3	3 x 3 x 400 m	S / S
Junioren männlich & weiblich			
Damen / Herren I & III	Siehe Anlage 3	3 x 3 x 400 m	S / S
Damen I & III	Siehe Anlage 3	3 x 3 x 400 m	S / S

5.2.5 Mixed Team

Ein Mixed Team besteht aus einem weiblichen und einem männlichen Teammitglied. Das weibliche Teammitglied beginnt den Wettkampf. In der Folge wird nach jeder Schießeinlage gewechselt. Reine weibliche oder männliche Teams sind nicht zugelassen. Die Anzahl der Teams muss vorab gemeldet werden bei namentlicher Nennung aller Teammitglieder (max. 3 Teams pro Kreis). Das weibliche Teammitglied absolviert 3 Laufrunden und das männliche 4. Nach jeder Laufrunde ist von den Teammitgliedern eine Schießeinlage zu absolvieren, wobei das männliche Teammitglied nach seiner 3. Schießeinlage zum Abschluss eine komplette Runde bis ins Ziel zu laufen hat. Der Ablauf und die Regeln bezüglich Schießeinlagen, „Penalty Box“ etc. erfolgt analog der Qualifikationsrennen (s. Pkt. 5.2.2). Der Wechsel in eine Leistungsstärkere Wettkampfklasse ist gem. SpO 0.7.1.1 möglich.

Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen für das Target Sprint-Mixed Team sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Klassen	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Jugend männlich & weiblich	Siehe Anlage 3	weiblich 3 x 400 m männlich 4 x 400 m	S / S / S
Junioren männlich & weiblich			
Damen / Herren I & III			

6. Wertung

6.1 Einzelwertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

6.2 Staffel- und Mannschaftswertung

Es werden Vereinsstaffeln gewertet.

7. Auszeichnungen

7.1 Einzelwertung

In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet, die 4. bis 6. platzierten erhalten Urkunden.

7.2 Staffelwettbewerbe

Die drei Erstplatzierten Staffeln werden mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet, die 4. bis 6. platzierten erhalten Urkunden.

8. Startgeld

Nach Anlage 5 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft

9. Allgemeine Bestimmungen

9.1 Jury

Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß der SpO des Deutschen Schützenbundes. Die Jury wird vom BSV bestimmt.

9.2 Kontrollen

Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Es gilt die SpO des DSB.

9.3 Einsprüche

Bei Einsprüchen ist eine Gebühr in Höhe nach Anlage 5 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft zu entrichten, diese wird nur im Erfolgsfall zurückerstattet. Einsprüche sind sofort, spätestens jedoch 20 Minuten nach Aushängen der offiziellen Ergebnislisten schriftlich beim Wettkampfleiter zusammen mit der zu entrichtenden Gebühr einzureichen.

9.4 Schützen, die an der DM nicht teilnehmen möchten, melden sich schriftlich bei dem Leiter der Landesmeisterschaft ab.

9.5 Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur Ausschreibung Landesmeisterschaft keine Regelung finden, gelten die Bestimmungen der Ausschreibung zur

Landesmeisterschaft sowie die aktuelle Sportordnung des DSB mit den neuesten Änderungen und Ergänzungen, insbesondere der Teil 8 Regeln für Sommerbiathlon und Target Sprint.

10. Änderungsvorbehalt:

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung zur Landesmeisterschaft bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten!

Ausschreibung Landesmeisterschaft 2022

Stand 06.11.2021

Auflagewettbewerbe

1. Termine und Orte:

Die Termine und Austragungsorte sind dem Terminplan zur Landesmeisterschaft (Anlage 2) zu entnehmen.

2. Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Mitglieder des Badischen Sportschützenverbandes Seniorenklasse I (Jahrgang 1971) und älter. Klasseneinteilung Siehe Anlage 3.2

3. Wettbewerbe:

Wettbewerbe und Klassen siehe Anlage 1.1

3.1 Luftgewehr nach Ziffer 1.11 der SpO des DSB

3.2 KK Gewehr 50 m Ziffer 1.41 der SpO des DSB - *Visierung Diopter oder Zielfernrohr*

3.3 KK Gewehr 100 m Ziffer 1.36 der SpO des DSB - *Visierung Diopter oder Zielfernrohr*

3.4 10 m Luftpistole nach Ziffer 2.11 der SpO des DSB

3.5 50 m Pistole Auflage nach Ziffer 2.21 der SpO des DSB

3.6 25 m Pistole Ziffer 2.42 der SpO des DSB

4. Anschlagsart:

4.1 Wettbewerbe nach Ziffer 3.1 bis 3.3 der Ausschreibung:

4.1.1 Stehend aufgelegt:

Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Die Waffe darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt, werden. Die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. Anlehnen von Körperteilen ist nicht gestattet. Zwischen Hand und Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand sein. Die Hand des Schützen darf die Auflage in Richtung Gewehrmündung nicht umgreifen.

4.1.2 Sitzend aufgelegt:

Unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne, Hockerhöhe in Teil 10 der SpO beachten) dürfen Teilnehmer ab der Wettkampfklasse Senioren III schießen. Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.

4.2 Wettbewerb nach Ziffer 3.4 bis 3.6 der Ausschreibung:

4.2.1 Stehend aufgelegt:

Kein Körperteil darf die Auflage berühren. Die Waffe wird mit einer Hand am Griff gehalten. Als Auflagepunkt gilt der Pistolengriff an seiner tiefsten Stelle. Der Pistolengriff darf nur aufgelegt, aber nicht seitlich angelehnt, werden.

4.2.2 Sitzend aufgelegt:

Unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne, Hockerhöhe in Teil 10 der SpO beachten) dürfen Teilnehmer ab der Wettkampfklasse Senioren III schießen. Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.

5. Auflagen:

Es dürfen nur die vom Veranstalter gestellten Auflagen verwendet werden.

6. Körperbehinderte Teilnehmer:

Körperbehinderte Teilnehmer dürfen entsprechend ihrer Altersklasse am Aufлагeschießen teilnehmen und die im Wettkampfpas eingetragen Hilfsmittel gemäß Regel 10.8.1 der SpO verwenden.

7. Schießbekleidung:

Schießbekleidung nach den Regeln der Sportordnung ist zugelassen.

8. Sonstiges:

- 8.1 Wettbewerbe nach Ziffer 3.1 bis 3.3 der Ausschreibung:** Stopper, Anschläge, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Schaft sind nicht gestattet. Die Auflagebreite des Schaftes darf maximal 60 mm betragen. Zielmittel sind gemäß der Sportordnung des DSB erlaubt.
- 8.2 Wettbewerb nach Ziffer 3.4 bis 3.6 der Ausschreibung:** Stopper, Anschläge, Ausfräsungen sowie rutschhemmende Materialien am Pistolengriff sind nicht gestattet.
- 8.3 Wettbewerb nach Ziffer 3.2 und 3.3 der Ausschreibung:** Visierung - Es dürfen Zielfernrohr bis 12-fache Vergrößerung ohne beleuchtetes Absehen, oder Diopter und Korn verwendet werden. Der gesamte Wettkampf muss mit der gleichen Visierung geschossen werden.

9. Klasseneinteilung und Hilfsmittel gemäß Anlage 1.1 und 3.2:

Alter	Gruppe	Kennzahl	Hilfsmittel
51 - 60	Senioren I männlich	70	Auflage
51 - 60	Senioren I weiblich	71	Auflage
61 - 65	Senioren II männlich	72	Auflage
61 - 65	Senioren II weiblich	73	Auflage
66 - 70	Senioren III männlich	74	Auflage / Hocker
66 - 70	Senioren III weiblich	75	Auflage / Hocker
71 - 75	Senioren IV männlich	76	Auflage / Hocker
71 - 75	Senioren IV weiblich	77	Auflage / Hocker
76 - 80	Senioren V männlich	78	Auflage / Hocker
76 - 80	Senioren V weiblich	79	Auflage / Hocker
81 u. älter	Senioren VI männlich	80	Auflage / Hocker
81 u. älter	Senioren VI weiblich	81	Auflage / Hocker

10. Schusszahlen, Wettkampfzeit:

- 10.1 Wettbewerbe 3.1 und 3.4 der Ausschreibung:**
30 Wertungsschüsse in 45 Minuten. Innerhalb der Schießzeit dürfen vor Beginn der Wertungsschüsse eine unbegrenzte Zahl von Probeschüssen abgegeben werden.
- 10.2 Wettbewerb 3.2 der Ausschreibung:**
30 Wertungsschüsse in 55 Minuten, 2 Schuss je Scheibe. Innerhalb der Schießzeit dürfen vor Beginn der Wertungsschüsse eine unbegrenzte Zahl von Probeschüssen abgegeben werden.
- 10.3 Wettbewerb 3.3 der Ausschreibung:**
30 Wertungsschüsse in 55 Minuten, 2 Schuss je Scheibe / Scheibenspiegel. Innerhalb der Schießzeit dürfen vor Beginn der Wertungsschüsse eine unbegrenzte Zahl von Probeschüssen abgegeben werden.
- 10.4 Wettbewerb 3.5 der Ausschreibung:**
30 Wertungsschüsse in 55 Minuten, 10 Schuss je Scheibe. Innerhalb der Schießzeit dürfen vor Beginn der Wertungsschüsse eine unbegrenzte Zahl von Probeschüssen abgegeben werden.
- 10.5 Wettbewerb 3.6 der Ausschreibung:**
30 Wertungsschüsse in 6 Serien zu je 5 Schuss, Schießzeit pro Serie 150 Sekunden. Vor Beginn der Wertungsschüsse ist eine Probeserie zu 5 Schuss in 150 Sekunden gestattet.

11. Scheiben:

- 11.1 Wettbewerb 3.1 der Ausschreibung**
Scheibe Nr. 1, 10 m Gewehr
- 11.2 Wettbewerb 3.2 der Ausschreibung**
Scheibe Nr. 3, 50 m Gewehr
- 11.3 Wettbewerbe 3.3, 3.5 und 3.6 der Ausschreibung**
Scheibe Nr. 4, 100 m Gewehr

11.4 Wettbewerb 3.4 der Ausschreibung
Scheibe Nr. 7, 10 m Pistole

12. Wertung / Ergebnisgleichheit:

12.1 Wettbewerbe nach Ziffer 3.1 bis 3.4 der Ausschreibung - Zehntelwertung

Wertung gemäß Regel 0.11 u. ff Sportordnung des DSB.

Im Falle der Ergebnisgleichheit auf den Plätzen 1 - 6 wird die Platzierung nach Regel 9.4.1 der SpO wie folgt ermittelt:

- das höchste Ergebnis in Zehntelwertung;
- das höchste Ergebnis der letzten Zehnerserien in Zehntelwertung, zurückvergleichend, bis ein Unterschied besteht;
- ist dann noch Gleichheit vorhanden, werden die Sportler auf den gleichen Platz gesetzt.

12.2 Wettbewerbe nach Ziffer 3.5 und 3.6 der Ausschreibung - volle Ringwertung

Wertung gemäß Regel 0.11 u. ff Sportordnung des DSB.

Im Falle der Ergebnisgleichheit auf den Plätzen 1 - 6 wird die Platzierung nach Regel 9.4.1 der SpO wie folgt ermittelt:

- das höchste Ergebnis der Zehnerserien zurück vergleichend, bis ein Unterschied besteht;
- durch die höchste Zahl der 10er, 9er, 8er usw.;
- durch die höchste Zahl der Innenzehner;
- durch das höchste Gesamtergebnis in Zehntelwertung;
- ist dann noch Gleichheit vorhanden, werden die Sportler auf den gleichen Platz gesetzt.

Mannschaftsergebnisse werden unter Berücksichtigung der Resultate aller Mannschaftsschützen ermittelt. Ergebnisgleichheit in den Plätzen 1 - 3 wird nach Regel 9.4.2 der SpO entschieden.

13. Mannschaften:

13.1 Wettbewerbe nach Ziffer 3.1 bis 3.6 der Ausschreibung

13.1.1 Senioren I:

Drei Starter eines Vereins der Seniorenklassen I und II männlich und/oder weiblich bilden eine Mannschaft.

13.1.2 Senioren III:

Drei Starter eines Vereins der Seniorenklassen III, IV, V und VI männlich und/oder weiblich bilden eine Mannschaft.

Ein Verein kann mehrere Mannschaften stellen. Ummeldungen der Mannschaften sind bis zu 30 Minuten vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen möglich.

14. Einzelwertung:

Nach Anlage 1.1 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft

15. Auszeichnungen:

Für die Plätze 1 bis 3 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Medaillen und Urkunden ausgegeben.

16. Startgeld:

Nach Anlage 5 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft.

17. Allgemeine Bestimmungen:

Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur Ausschreibung Landesmeisterschaft keine Regelung finden, gelten die Bestimmungen der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft sowie die aktuelle Sportordnung des DSB mit den neuesten Änderungen und Ergänzungen, insbesondere der Teil 9 „Regeln für das Auflageschießen“.

Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten!

Ausschreibung Landesmeisterschaft 2022

Stand 06.11.2021

GK - Unterhebelgewehr SpO Regel Nr. 1.57

1. **Waffen:** Zugelassen sind nur Unterhebelrepetiergewehre, die mindestens 5 Patronen in einem **Röhrenmagazin** aufnehmen können.
 - 1.1 **Gewicht:** wie Original, keine Zusatzgewichte
 - 1.2 **Kaliber:** Zentralfeuer bis Kaliber .45
 - 1.3 **Abzug:** mindestens 1000 g
 - 1.4 **Mündungsbremsen:** jeder Art sind verboten
 - 1.5 **Laufbeschwerung:** nicht gestattet
 - 1.6 **Zubehör:** Schießriemen, Flimmerbänder usw. sind nicht gestattet.
2. **Schäftung:** wie Original; Handballenaufgabe oder jede Art von Handstützen (Regel 1.4.3 der SpO) sind verboten.
3. **Visierung:** Als Visierung darf nur eine „offene Visierung“ verwendet werden, die dem Original entspricht. Spezielle Diopter- oder Scharfschützervisierungen sowie sonstige Zielhilfsmittel sind nicht gestattet. Rechteckkimmen, Balkenkorne z. B. von Pistolen usw. sind verboten.
4. **Munition:** Handelsübliche (auch selbstgeladene) Munition. Die Geschossform ist beliebig, jedoch dürfen keine Spitzgeschosse verwendet werden.
5. **Munitionskontrolle:** Die Schießleitung ist berechtigt die Patronen der Schützen zu kontrollieren. Ergibt die Kontrolle eine nicht zugelassene Munitionsart oder Geschossform, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.
6. **Sicherheit:** Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schießstandordnung und die Regeln der SpO sind einzuhalten.
7. **Schießentfernung:** Die Schießentfernung beträgt 50 m.
8. **Durchführung - Schusszahlen und Scheiben:**
 - 8.1 **Wettkampf:** Der Wettkampf besteht aus 40 Schuss.
20 Schuss in 2 Serien á 10 Schuss; stehend SpO Regel 1.1.2
20 Schuss in 2 Serien á 10 Schuss; kniend SpO Regel 1.1.3
 - 8.2 **Probeschüsse:** Vor Beginn der Wettkampfschüsse ist im Stehendanschlag eine Probeserie mit 5 Schuss gestattet.
 - 8.3 **Scheiben:** Scheibe Nr. 4, 100 m Gewehr
 - 8.4 **Wettkampfzeit:** 45 Minuten
9. **Wertung:** Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen. (Zentrumswertung).
10. **Trefferbeobachtung:** Zur Trefferbeobachtung dürfen Fernrohre benutzt werden.
11. **Störungen:** Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.

- 12. Wechsel der Waffe:** Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters zulässig. Ein zusätzliches Probeschießen ist nicht gestattet.
- 13. Wettkampfklassen:** siehe Anlage 1 der Ausschreibung zur LM.
- 14. Mannschaftswertung:** 3 Schützen eines Vereins bilden eine Mannschaft.
- 15. Startgeld:** nach Anlage 5 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft.
- 16. Meldung zur LM:** Die Meldungen der Kreise an den BSV erfolgen gemäß Punkt 2 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft. Unvollständige oder später eingehende Meldungen oder Änderungen nach dem Meldetermin können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 17. Meldeschluss:** siehe Anlage 2 der Ausschreibung zur LM
- 18. Tag, Ort der Landesmeisterschaft:** siehe Anlage 2 der Ausschreibung zur LM
- 19. Allgemeine Bestimmungen:**
 - 19.1 Durch ihre Teilnahme an der Landesmeisterschaft erkennen alle Teilnehmer diese Ausschreibung an.
 - 19.2 Es wird vor Wettkampfbeginn eine Waffenkontrolle durchgeführt.
 - 19.3 Den Anordnungen der Standaufsichten / Schießleiter ist sofort Folge zu leisten.
 - 19.4 Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt am Stand gegen Vorlage der Startberechtigung.
 - 19.5 Jede/er Schützin/Schütze ist für die ihr/ihm übergebenen Wettkampfscheiben selbst verantwortlich. Die Wettkampfscheiben sind vor Wettkampfbeginn nachzuzählen und auf Vollständigkeit zu überprüfen.
 - 19.6 Scheibenwechsler sind nicht zugelassen, die Schützen müssen ihre Scheiben selbst wechseln.
 - 19.7 Spezielle Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießschuhe und Schießhandschuhe) ist nicht erlaubt.
 - 19.8 Es wird in Durchgängen geschossen.
 - 19.9 Über Einsprüche und Proteste entscheidet der Veranstalter unter Wahrung der Ausschreibung und der Sportordnung des DSB.
 - 19.10 Jeder Schütze haftet für seine Schüsse
 - 19.11 Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur Ausschreibung Landesmeisterschaft keine Regelung finden, gelten die Bestimmungen der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft sowie die aktuelle Sportordnung des DSB mit den neuesten Änderungen und Ergänzungen.
- 20. Änderungsvorbehalt:** Änderungen der vorstehenden Ausschreibung zur Landesmeisterschaft Unterhebelgewehr bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten!

Ausschreibung Landesmeisterschaft 2022

Stand 06.11.2021

Ordonnanzgewehr 1.55* liegend aufgelegt

1. **Tag und Ort:** Tag und Austragungsort ist aus dem Terminplan zur Landesmeisterschaft (Anlage 2) ersichtlich.
2. **Waffen:** Zugelassen sind Repetiergewehre, die bis einschließlich 31.12.1963 als Ordonnanzwaffen geführt wurden. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen. Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen.
 - 2.1. **Kaliber:** 6 - 8 mm Zentralfeuer
 - 2.2. **Abzug:** mindestens 1500 g
 - 2.3. **Mündungsbremse:** nicht gestattet
 - 2.4. **Magazin:** Es darf nur ein Magazin verwendet werden
 - 2.5. **Laufbeschwerung:** nicht gestattet
 - 2.6. **Gewicht:** wie Original, kein Zusatzgewicht
 - 2.7. **Schäftung:** wie Original
 - 2.8. **Visierung:** Originalgetreue Visierung; spezielle Diopter- oder Scharfschützenvisierungen sowie Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.
 - 2.9. **Gewehrriemen:** Gewehrriemen (Tragriemen) ist an der Waffe nicht gestattet.
 - 2.10. **Zubehör:** Flimmerbänder sind nicht gestattet
3. **Munition:** Handelsübliche (auch selbstgeladene) Zentralfeuer- Munition
4. **Bekleidung:** Schießjacken (1.2.3) und Schießhosen (1.2.4) sind nicht gestattet.
5. **Sicherheit:** Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schießstandordnung und die Sicherheitsbestimmungen unter Regel Nr. 0.2 der SpO und Anlage 15 sind einzuhalten.
6. **Schießentfernung:** Die Schießentfernung beträgt 100 m.
7. **Scheiben:** Scheibe Nr. 4, 100 m Gewehr
8. **Waffenkontrolle:** Die Waffenkontrolle erfolgt an der durch Aushang bezeichneten Stelle und ist für alle Teilnehmer verbindlich. Nachkontrolle der Waffen und Ausrüstung während und nach dem Schießen bleibt vorbehalten. Wer nach der Prüfung und Zulassung an der Waffe eine unerlaubte Änderung vornimmt wird disqualifiziert und von der weiteren Teilnahme an der Landesmeisterschaft ausgeschlossen, das Startgeld verfällt.
9. **Durchführung:**
 - 9.1. **Wettkampf:** Der Wettkampf besteht aus 13 Schuss, die 10 besten Schüsse werden zur Ermittlung des Ergebnisses gewertet. Es wird auf zwei Scheiben geschossen, Schusszahl je Scheibe 6 bzw. 7 Schuss.
 - 9.2. **Anschlag:** liegend aufgelegt; Die Waffe darf nur im Bereich des Vorderschaftes aufgelegt werden, der hintere Teil des Schaftes (ab der Abzugsvorrichtung) darf weder die Unterlage berühren noch darf er mit der freien Hand unterstützt werden.
 - 9.3. **Probeschüsse:** sind nicht gestattet.
 - 9.4. **Wettkampfzeit:** 20 Minuten

- 9.5. **Auflagen:** Die Auflagen werden vom Veranstalter gestellt, es ist nicht gestattet eigene Auflagen zu verwenden.
- 9.6. **Trefferbeobachtung:** Zur Trefferbeobachtung dürfen Fernrohre benutzt werden.
- 9.7. **Störungen:** Störungen müssen während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.
- 9.8. **Wechsel der Waffe:** Der Schütze muss das gesamte Wettkampfprogramm mit derselben Waffe schießen. Ein Wechsel bei Waffendefekt ist nur mit Erlaubnis des Schießleiters möglich.
- 9.9. Jeder Schütze wechselt seine Scheiben selbst, Scheibenwechsler sind nicht zugelassen.
- 9.10. Vor dem Beginn oder nach dem Ende der Schießzeit abgegebene Schüsse gelten als Fehler.
- 10. Wertung:** Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen. (Zentrumswertung).
- 10.1. Erzielen mehrere Schützen die gleiche Ringzahl, so liegt das bessere Ergebnis bei der höheren Anzahl der 10, 9, 8, usw.. Ist dann noch Ergebnisgleichheit vorhanden, so entscheidet die geringere Abweichung des vom Mittelpunkt der Scheibe am weitesten entfernt sitzenden Wertungsschusses.
- 10.2. Erzielen mehrere Mannschaften die gleiche Gesamttringzahl, so liegt das bessere Ergebnis bei der höheren Anzahl der 10, 9, 8, usw. der gesamten Wettkampfschüsse der Mannschaft. Ist dann noch Ergebnisgleichheit vorhanden, so entscheidet die geringste Abweichung des am weitesten vom Scheibenzentrum liegenden Wertungsschusses aller Mannschaftsschützen.
- 11. Wettkampfklassen:** Nur Herren I, (offene Klasse) Einzel und Mannschaftswertung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen des gleichen Vereins.
- 12. Startgeld:** nach Anlage 5 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft.
- 13. Änderungsvorbehalt:** Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten!
- 14.** Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur Ausschreibung Landesmeisterschaft keine Regelung finden, gelten die Bestimmungen der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft sowie die aktuelle Sportordnung des DSB mit den neuesten Änderungen und Ergänzungen.
- 15. Abschließende Bemerkung:** Jeder Schütze haftet für seine Schüsse!

Ausschreibung Landesmeisterschaft 2022

Stand 06.11.2021

Luntenpistole 7.61

1. **Tag und Ort:** Tag und Austragungsort ist aus dem Terminplan zur Landesmeisterschaft (Anlage 2) ersichtlich.
2. **Teilnahmeberechtigt sind:**
Alle Mitglieder des Badischen Sportschützenverbandes (Bitte die waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen sowie Mindestalter beachten).
3. **Wettkampfklassen:** Nur Herren I (offene Klasse), Einzelwertung.
4. **Waffen:** Zugelassen sind antike Originalwaffen mit Luntenzündung und deren originalgetreuen Nachbauten (Repliken) gemäß Regel 7.1.3 der SpO mit glattem Lauf. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen.
 - 4.1. **Kaliber:** 8,6 mm (.33)
 - 4.2. **Abzug:** dem Original entsprechend, Regel 7.4.1 der SpO sind zu beachten
 - 4.3. **Laufbeschwerung:** Eine zusätzlich angebrachte Laufbeschwerung ist nicht gestattet.
 - 4.4. **Gewicht:** wie Original, kein Zusatzgewicht
 - 4.5. **Schäftung:** wie Original
 - 4.6. **Visierung:** Die Form der Visierung muss der zugrundeliegenden Originalwaffe entsprechen.
5. **Sicherheitsbestimmungen:**
 - 5.1. Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schießstandordnung und die Regeln der SpO 0.2 und 7.2 sind einzuhalten.
 - 5.2. Das Laden der Waffe erfolgt grundsätzlich auf der Ablage hinter dem Schützen.
 - 5.3. Die Lunte darf nur auf der Ablage vor dem Schützen - in Richtung der Scheibe - angezündet werden.
 - 5.4. Die Länge der Lunte, die zum Schießen verwendet wird, darf maximal 50 cm betragen.
 - 5.5. Die Lunte **muss** während der Schussabgabe gegen „Wegfliegen“ an der Waffe gesichert sein.
 - 5.6. Bevor die glimmende Lunte am Hahn angebracht wird, **muss** das Pfannenpulver (Zündkraut) auf die Pfanne aufgebracht sein.
 - 5.7. Das Aufbringen des Pfannenpulvers (Zündkraut) erfolgt an der Schießlinie, die Mündung der Waffe zeigt in Richtung der Scheibe / Kugelfang. Es darf nur eine Pulverflasche verwendet werden, die der Regel 7.2.1.2 der SpO entspricht.
 - 5.8. Das Anbringen der glimmenden Lunte am Hahn darf nur an der Schießlinie erfolgen, die Mündung der Waffe zeigt in Richtung der Scheibe / Kugelfang, der Pfannendeckel **muss** dabei geschlossen sein.
 - 5.9. Der Pfannendeckel darf erst unmittelbar vor dem Schießen geöffnet werden, die Mündung der Waffe **muss** beim Öffnen des Pfannendeckels in Richtung der Scheiben / Kugelfang zeigen.
 - 5.10. Das glimmende Ende der Lunte **muss** unmittelbar nach jedem Schuss in eine Sicherheitsbox verbracht werden.

- 5.11. Wird die Treibladung nicht gezündet, obwohl das Zündmittel gezündet hat, so **muss** die Waffe mindestens 10 Sekunden lang im Anschlag auf den Kugelfang gerichtet bleiben. Die Aufsicht ist zu verständigen. Der Schütze hat die Störung selbst zu beseitigen. Die Aufsicht hat darauf zu achten, dass dabei die Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.
- 5.12. Das Pfannenpulver (Zündkraut) kann auf der Ablage vor oder hinter dem Schützen abgelegt werden, es **muss** mit einem schwer entflammaren / nicht brennbaren Gegenstand wie z. B. Leder usw. abgedeckt werden.
- 5.13. Auf der Ablage vor dem Schützen dürfen keine leicht entflammaren Gegenstände abgelegt werden.

6. Schießentfernung: Die Schießentfernung beträgt 25 m

7. Scheiben: Scheibe / Scheibenbild bei elektronischen Scheiben Scheibe Nr. 4, 100 m Gewehr.

8. Waffenkontrolle:

Vor Wettkampfbeginn wird eine Waffenkontrolle durchgeführt. Die Waffenkontrolle erfolgt an der durch Aushang bezeichneten Stelle und ist für alle Teilnehmer verbindlich. Nachkontrolle der Waffen und Ausrüstung während und nach dem Schießen bleibt vorbehalten. Wer nach der Prüfung und Zulassung an der Waffe eine unerlaubte Änderung vornimmt wird disqualifiziert und von der weiteren Teilnahme an diesem Wettbewerb der Landesmeisterschaft ausgeschlossen, das Startgeld verfällt.

9. Durchführung:

- 9.1. **Wettkampf:** Der Wettkampf besteht - entsprechend dem Regelwerk des M.L.A.I.C. - aus 13 Schuss, die 10 besten Schüsse werden zur Ermittlung des Ergebnisses gewertet. Es wird auf elektronische Scheiben geschossen.
- 9.2. **Anschlag:** nach Regel 2.1 der SpO.
- 9.3. **Probeschüsse:** sind nicht gestattet.
- 9.4. **Wettkampfzeit:** 30 Minuten
- 9.5. **Störungen:** Störungen müssen vom Schützen selbst während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.

10. Wertung:

- 10.1. Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).
- 10.2. Erzielen mehrere Schützen die gleiche Ringzahl, so liegt das bessere Ergebnis bei der höheren Anzahl der 10, 9, 8 usw. Ist dann noch Ergebnisgleichheit vorhanden, so entscheidet die geringere Abweichung des vom Mittelpunkt der Scheibe am weitesten entfernt sitzenden Wertungsschusses.

11. Startgeld: nach Anlage 5 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft

12. Meldung:

- 12.1. Freie Meldung, keine Vereine- oder Kreismeisterschaft notwendig.
- 12.2. Die Meldung der Schützen erfolgt mittels Meldeformular durch die Vereine an die Geschäftsstelle des BSV, das Meldeformular ist Bestandteil dieser Ausschreibung.
- 12.3. Meldetermin siehe Anlage 2 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft. Der in Anlage 2 als „LM allgemein“ bezeichneter Meldetermin ist verbindlich, später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

13. Allgemeine Bestimmungen:

- 13.1. Mit der Meldung zu diesem Wettbewerb der Landesmeisterschaft erkennen die Teilnehmer diese Ausschreibung an.
- 13.2. Dieser Wettbewerb wird nur dann ausgetragen, wenn mindestens 6 Starter gemeldet sind.
- 13.3. Es wird in einem Durchgang geschossen, d. h. es stehen max. 25 Startplätze zur Verfügung.
- 13.4. Werden mehr als 25 Starter zu diesem Wettbewerb gemeldet, ist das Datum des Posteingangs für die Zulassung entscheidend.
- 13.5. Die Startgebühren werden den Vereinen mit der Startgeldrechnung der Landesmeisterschaft in Rechnung gestellt.
- 13.6. Die gültige Originalerlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes ist bei der Waffenkontrolle unaufgefordert vorzulegen, ein Start ohne dieses Dokument ist nicht möglich.
- 13.7. Über Einsprüche und Proteste entscheidet der Veranstalter unter Wahrung dieser Ausschreibung und der Sportordnung des DSB, soweit die Sportordnung für diese Disziplin Anwendung finden kann.
- 13.8. Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur Ausschreibung Landesmeisterschaft keine Regelung finden, gelten die Bestimmungen der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft sowie die aktuelle Sportordnung des DSB mit den neuesten Änderungen und Ergänzungen.

14. Änderungsvorbehalt: Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten!

15. Abschließende Bemerkung: Jeder Schütze haftet für seine Schüsse!

Anlage 11 zur Ausschreibung Landesmeisterschaft 2022

Ausschreibung Rahmenprogramm zur Landesmeisterschaft 2022

Perkussionsdienstgewehr 50 m stehend 7.21

- 1. Tag und Ort:** Tag und Austragungsort ist aus dem Terminplan zur Landesmeisterschaft (Anlage 2) ersichtlich.
- 2. Teilnahmeberechtigt sind:**
Alle Mitglieder des Badischen Sportschützenverbandes (Bitte die waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen sowie Mindestalter beachten).
- 3. Wettkampfklassen:** Nur Herren I (offene Klasse), Einzelwertung.
- 4. Waffen:** Zugelassen sind antike Originalwaffen und deren originalgetreuen Nachbauten (Repliken) gemäß Regel 7.1.3 der SpO. Der Nachweis der Originaltreue obliegt dem Schützen.
 - 4.1. **Kaliber:** 13,5 mm
 - 4.2. **Abzug:** dem Original entsprechend, Regel 7.4.1 der SpO sind zu beachten
 - 4.3. **Laufbeschwerung:** Eine zusätzlich angebrachte Laufbeschwerung ist nicht gestattet.
 - 4.4. **Gewicht:** wie Original, kein Zusatzgewicht
 - 4.5. **Schäftung:** wie Original
 - 4.6. **Visierung:** Die Form der Visierung muss der zugrundeliegenden Originalwaffe entsprechen.
- 5. Geschoss:** Es dürfen nur Geschosse nach Regel 7.7.4.5 der SpO verwendet werden.
- 6. Sicherheitsbestimmungen:**
 - 6.1. Die gesetzlichen Bestimmungen, die Vorschriften der Schießstandordnung und die Regeln der SpO 0.2 und 7.2 sind einzuhalten.
 - 6.2. Das Laden der Waffe erfolgt grundsätzlich auf der Ablage hinter dem Schützen.
- 7. Schießentfernung:** Die Schießentfernung beträgt 50 m
- 8. Scheiben:** Scheibe / Scheibenbild bei elektronischen Scheiben Scheibe Nr. 4, 100 m Gewehr.
- 9. Waffenkontrolle:**
Vor Wettkampfbeginn wird eine Waffenkontrolle durchgeführt. Die Waffenkontrolle erfolgt an der durch Aushang bezeichneten Stelle und ist für alle Teilnehmer verbindlich. Nachkontrolle der Waffen und Ausrüstung während und nach dem Schießen bleibt vorbehalten. Wer nach der Prüfung und Zulassung an der Waffe eine unerlaubte Änderung vornimmt wird disqualifiziert und von der weiteren Teilnahme an diesem Wettbewerb der Landesmeisterschaft ausgeschlossen, das Startgeld verfällt.
- 10. Durchführung:**
 - 10.1. **Wettkampf:** Der Wettkampf besteht aus 15 Wertungsschüssen. Es wird auf elektronische Scheiben geschossen.
 - 10.2. **Anschlag:** nach Regel 1.1.2 der SpO (stehend).
 - 10.3. **Vorbereitungszeit:** Vor Beginn des Wettkampfes steht eine Vorbereitungszeit von 10 Minuten zur Verfügung, in der beliebig viele Probeschüsse abgegeben werden können.
 - 10.4. **Wettkampfzeit:** 40 Minuten

10.5. **Störungen:** Störungen müssen vom Schützen selbst während der regulären Schießzeit behoben werden. Eine Zeitverlängerung ist nicht möglich.

11. Wertung:

11.1. Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

11.2. Erzielen mehrere Schützen die gleiche Ringzahl, so liegt das bessere Ergebnis bei der höheren Anzahl der 10, 9, 8 usw. Ist dann noch Ergebnisgleichheit vorhanden, so entscheidet die geringere Abweichung des vom Mittelpunkt der Scheibe am weitesten entfernt sitzenden Wertungsschusses.

12. Startgeld: nach Anlage 5 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft

13. Meldung:

13.1. Freie Meldung, keine Vereine- oder Kreismeisterschaft notwendig.

13.2. Die Meldung der Schützen erfolgt mittels Meldeformular durch die Vereine an die Geschäftsstelle des BSV, das Meldeformular ist Bestandteil dieser Ausschreibung.

13.3. Meldetermin siehe Anlage 2 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft. Der in Anlage 2 als „LM allgemein“ bezeichneter Meldetermin ist verbindlich, später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

14. Allgemeine Bestimmungen:

14.1. Mit der Meldung zu diesem Wettbewerb der Landesmeisterschaft erkennen die Teilnehmer diese Ausschreibung an.

14.2. Dieser Wettbewerb wird nur dann ausgetragen, wenn mindestens 6 Starter gemeldet sind.

14.3. Es wird in zwei Durchgängen geschossen, d. h. es stehen max. 44 Startplätze zur Verfügung.

14.4. Werden mehr als 44 Starter zu diesem Wettbewerb gemeldet, ist das Datum des Posteingangs für die Zulassung entscheidend.

14.5. Die Startgebühren werden den Vereinen mit der Startgeldrechnung der Landesmeisterschaft in Rechnung gestellt.

14.6. Die gültige Originalerlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes ist bei der Waffenkontrolle unaufgefordert vorzulegen, ein Start ohne dieses Dokument ist nicht möglich.

14.7. Über Einsprüche und Proteste entscheidet der Veranstalter unter Wahrung dieser Ausschreibung und der Sportordnung des DSB, soweit die Sportordnung für diese Disziplin Anwendung finden kann.

14.8. Für alle sonstigen Punkte, die in dieser Anlage zur Ausschreibung Landesmeisterschaft keine Regelung finden, gelten die Bestimmungen der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft sowie die aktuelle Sportordnung des DSB mit den neuesten Änderungen und Ergänzungen.

15. Änderungsvorbehalt: Änderungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten!

16. Abschließende Bemerkung: Jeder Schütze haftet für seine Schüsse!

Qualifikationsringzahl auf anderen Veranstaltungen erbringen nach Regel 0.9.4.1 der SpO - Vorschießen -

Für Teilnehmer der LM ist es in folgenden Ausnahmefällen möglich, die Qualifikationsringzahl für die nächste Meisterschaft bei anderen Veranstaltungen zu erbringen:

- Ärztliche Termine
- Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige
- Berufliche/schulische Unabkömmlichkeit

Verfahren des Vorschießens:

- Das Vorschießen muss im Vorfeld zur jeweiligen LM beantragt werden, Termine siehe Anlage 2 der Ausschreibung.
- Das Vorschießen findet an einem vom Landesverband festgesetzten/genehmigten Termin und Ort statt.

Allgemeine Bestimmungen

1. Anträge werden **nur** in Form eines beim BSV (www.bsvleimen.de) erhältlichen Formulars bearbeitet.

Beizufügen sind im Original:

- Bescheinigung des Arztes
 - Bescheinigung der religiösen oder gleichgestellten Vereinigung
 - Bescheinigung des Arbeitgebers / der Schule
2. Aufgrund des erhöhten Aufwandes (zusätzliche Standmiete, Personaleinsatz usw.) wird zusätzlich zum Startgeld eine Bearbeitungsgebühr nach Anlage 5 der Ausschreibung zur Landesmeisterschaft je Disziplin fällig.
 3. Vorschießen ist nur möglich, wenn die Bearbeitungsgebühr vor dem Vorschießtermin bezahlt ist.
 4. Die Ergebnisse werden nicht in die Rangliste (Mannschafts- und Einzelwertung) aufgenommen und dienen somit nur zur Qualifikation für einen Start bei der Deutschen Meisterschaft.
 5. Ist der vorschießende Schütze Mannschaftsschütze, so kann er nach dem Vorschießen nicht mehr ausgewechselt werden. Die Änderung der Mannschaftszusammensetzung hinsichtlich der anderen Mannschaftsschützen nach 0.9.5 der SpO ist hierdurch nicht berührt.

Änderungen bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

Sicherheitsblatt für alle Wettbewerbe der Landesmeisterschaft des Badischen Sportschützenverbandes 1862 e.V.

Grundsatz:

Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von allen Teilnehmern und Funktionären einzuhalten.

Bitte beachten Sie im Sinne eines reibungslosen Ablaufes unbedingt folgende Punkte

Für alle Waffen gültig

Waffen

- ☺ dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Taschen) transportiert werden.
- ☺ dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus-/eingepackt werden.
- ☺ dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut werden.
- ☺ dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.

Feuerwaffen

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.

Luftdruckwaffen

Alle Druckluftwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Sicherheitskennzeichnung versehen sein.

Diese Sicherheitskennung muss einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung vorweisen, bzw. kann eine zugelassene Mündungsabdeckung verwendet werden.

Der Sicherheitsstöpsel ist bei Druckluftwaffen nicht mehr zugelassen. Bei mehrschüssigen Luftpistolen ist das Magazin zu entnehmen

Beispiel:



Druckluftkartuschen und CO₂-Druckgasbehälter, bei denen die Nutzungsdauer abgelaufen ist, dürfen nicht mehr verwendet werden. Dies gilt auch für Druckluftkartuschen und CO₂-Druckgasbehälter deren Alter nicht feststellbar ist. Die Nutzungsdauer wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand überprüft.

Jeder Schütze ist für seine Druckluftkartuschen und CO₂-Druckgasbehälter selbst verantwortlich.

Kurzwaffen

Die Schützen, die ihre Magazine/Waffen mit mehr als der zugelassenen/angesagten Anzahl von Patronen laden werden sofort vom Stand verwiesen und von der gesamten Meisterschaft ausgeschlossen.

Wenn möglich, sollten Kurzwaffen durch eine Sicherheitskennzeichnung als ungeladen gekennzeichnet werden.

Beispiel:



Augenschutz

Bei den Wettbewerben Vorderlader und Zentralfeuerwaffen (2.45, 2.5. ff, etc.) ist ein Augenschutz aus Sicherheitsgründen notwendig. Der Augenschutz muss einen Schutz des Auges mindestens von vorne und seitlich gewährleisten. Der Sportler trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner Augen selbst.

Achtung!

-gilt für alle Waffenarten-

Verlässt ein Schütze seinen Schützenstand (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) während des laufenden Wettbewerbs oder muss während des Wettkampfes an der Scheibenlinie gearbeitet werden, so hat er seine vorschriftsmäßig abgelegte Waffe mit einer Sicherheitskennzeichnung gemäß den o. g. Richtlinien zu versehen.

Die in der Sportordnung unter Regel 0.2 beschriebenen Sicherheitsbestimmungen sind unbedingt einzuhalten.

Ein Verstoß gegen diese Punkte führt zum sofortigen Ausschluss von der Meisterschaft.